

Pressemitteilung

U21 der bundesdeutschen Musik-Elite in Konzerten erleben Bundespreisträgerinnen und -preisträger „Jugend musiziert“ mit Konzerten in Rottweil, Donaueschingen und Trossingen

Rottweil/Donaueschingen/Trossingen, 18.8.2021 – Die Bundespreisträgerinnen und -preisträger „Jugend musiziert“ präsentieren die im Deutschen Kammermusikurs „Jugend musiziert“ einstudierten Werke in drei Konzerten: am 22.8. in Rottweil, am 27.8. in Donaueschingen und am 28.8. in Trossingen. Der Deutsche Kammermusikurs „Jugend musiziert“ ist eines der renommiertesten Förderprojekte in der Trägerschaft des Deutschen Musikrates. Unter Anleitung von sieben international renommierten Dozentinnen und Dozenten erarbeiten vom 17. bis 28. August rund 50 herausragende Bundespreisträgerinnen und -preisträger des Musikwettbewerbs „Jugend musiziert“ im Alter zwischen 14 und 20 Jahren Kammermusikkompositionen. Gastgeberin für den Deutschen Kammermusikurs „Jugend musiziert“ ist seit vielen Jahren die Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen.

Unter der künstlerischen Leitung des Geigers Winfried Rademacher, Professor an der Musikhochschule Trossingen, gehören zu dem Team der Dozentinnen und Dozenten der Klarinettist Johannes Peitz, Professor an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover, der Cellist Mario Blaumer, Dozent an der Hochschule für Musik Saar für Cello und Kammermusik, die Pianistin Konstanze Eickhorst, Professorin an der Musikhochschule Lübeck, Benjamin Rivinius, Solobratschist bei der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern, der Fagottist Frank Forst, Professor an der Musikhochschule „Franz Liszt“ in Weimar und der Hornist Paul van Zelm, Professor an der Hochschule für Musik Köln. Die Geigerin Hildegard Wind bietet als Ausgleich und zur Ergänzung der musikalischen Arbeit einen Kurs „Feldenkrais für Musiker“ an.

Fünf der sieben Dozentinnen und Dozenten sind Mitglieder des renommierten „Linos Ensemble“. Als Pädagoginnen und Pädagogen vermitteln sie neben der Arbeit an den Werken auch wertvolle Erfahrungen aus ihrem eigenen künstlerischen Schaffen.

Auf dem Programm stehen 27 Werke unter anderem von Ludwig van Beethoven, Wolfgang Amadeus Mozart, Johannes Brahms und Felix Mendelssohn Bartholdy. Die Besetzung der Kompositionen reicht vom Trio bis zum Septett. Zum Abschluss des elftägigen Kurses präsentieren die jungen Musikerinnen und Musiker aus dem gesamten Bundesgebiet die erarbeiteten Werke in drei Konzerten der Öffentlichkeit; in Rottweil, Donaueschingen und Trossingen.

Die Konzerte:

- **Sonntag, 22. August 2021, 20 Uhr**
„Sommerkonzerte in Rottweiler Kirchen“, Rottweil; Heilig-Kreuz Münster, Karten zu 10 € im Vorverkauf; [Weitere Informationen](#)
- **Freitag, 27. August 2021, 19 Uhr**
Donaueschingen, Donauhallen, Karten zu 15 € (10 € ermäßigt) an der Konzertkasse; [Weitere Informationen](#)
- **Samstag, 28. August 2021, 11 Uhr**
Trossingen, Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen, Eintritt frei

Bei allen Konzerten gelten besondere Hygienemaßnahmen. So gilt für alle Konzertbesucher die 3G-Regel (geimpft, getestet, genesen). Ein schriftlicher Nachweis ist zu den Konzerten mitzubringen.

Bei dem Konzert in Donaueschingen gibt es die Möglichkeit, Partnerplätze (zwei Plätze nebeneinander) zu bekommen. Hierfür ist ein schriftlicher Nachweis erforderlich, aus dem hervorgeht, dass die Konzertbesucher aus einem Haushalt stammen.

Weitere Informationen:

Deutscher Kammermusikkurs „Jugend musiziert“

Der [Deutsche Kammermusikkurs](#) zählt zu den renommiertesten Förderprojekten unter dem Dach des Deutschen Musikrates. Seit mehr als 50 Jahren ist er für herausragende Musikerinnen und Musikern, die sich zuvor beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, bewährt hatten, Verlockung und Ansporn gleichermaßen. Träger ist der Deutsche Musikrat. Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Strecker-Stiftung.

Deutscher Musikrat

Der [Deutsche Musikrat](#) (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland und ist weltweit der größte nationale Dachverband der Musikkultur. Er repräsentiert rund 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens sowie die 16 Landesmusikräte.

Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung.

Die Deutsche Musikrat gGmbH im Bonn organisiert als Träger die dreizehn langfristigen Förderprojekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: „Jugend musiziert“, „Jugend jazzt“, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb; Förderung: Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler, Dirigentenforum, Förderprojekte Zeitgenössische Musik PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (MIZ).

Der DMR wurde 1953 gegründet und ist die größte Bürgerbewegung im Kulturbereich. Als Mitglied der UNESCO hat er sich in seinem Handeln der Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen verpflichtet und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Kontakt:

Interessieren Sie sich für die kammermusikalische Arbeit vor Ort? Wir stellen gerne den Kontakt zu Dozentinnen und Dozenten oder Teilnehmerinnen und Teilnehmern her!

Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH

Kristof Gerlach, Projektkoordination Deutscher Kammermusikkurs „Jugend musiziert“

Tel: 0228 – 2091 135, gerlach@musikrat.de

Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH

Sabine Siemon M.A., Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0228 – 2091 163, siemon@musikrat.de